

Organisation: Die ersten Wochen (1x Klassenlehrer Klasse 1) :)

Beitrag von „ally“ vom 9. August 2012 08:28

Hallo ihr Lieben,

ich habe mal ein paar Fragen und hoffe, dass ihr "alten Hasen" mir gute Tipps geben könnt:) -->
Vor allem organisatorisch:

1. Ich möchte mir ein eigenes Notizbuch erstellen, in dem ich alles festhalten kann. Was benötigt ihr, welche Sachen muss ich hinzufügen?

Ich dachte bisher an: Notizen/Beobachtungen (für jeden S: mit Spalte "Mitarbeit" + Auffälligkeit/Verhalten/Sonstiges), Jahresplan/Wochenplan (um eigene Notizen zu machen: To-Do-Liste)

2. Was habt ihr so in den ersten Wochen gemacht? Ich hab das erste Mal ne eigene (und erste) Klasse und nen riesen Respekt.

- Vor dem ersten Schultag: Einrichtung des Klassenraums

--> Welche Deko bringt ihr schon an? Muss man da nicht auch mit den Kindern gemeinsam gestalten (wollte in der 1. Woche einen Geburtstagskalender machen)

--> Welche Sitzordnung ist am besten? Gruppentische, Frontal, Einzeltische????

- Am ersten Schultag (knapp 20 Min.): Vorstellung, Schultüten, kleine HA

--> Ist es sinnvoll die Schüler sich selbst ihren Platz aussuchen zu lassen oder doch lieber (vorerst!) einen Sitzplan zu machen????

- Die erste Woche: Regeln, Symbolkarten, Rituale einführen

--> Aber welche sind am Anfang die wichtigsten, ich will die Kids ja nicht überfordern

--> Wie habt ihr die eingeführt, wie werden sie gefestigt?

- Ab/ Nach der ersten Woche: Wann Einführung der Klassendienste? Wann Anfang mit dem Stoff

- oder macht ihr das schon in der ersten Woche?

So viele Fragen...

Vielen Dank schon mal für eure Antworten.

Ally

Beitrag von „Nenenra“ vom 9. August 2012 08:54

Hier sind schon mal ein paar Anregungen:

[Wie soll ich die ersten Tage mit den neuen 1. Klässlern gestalten?](#)

[Übernahme einer 1. Klasse zum Halbjahr - Tipps für die ersten Tage](#)

[Klassenraum](#)

[Sitzordnung](#)

[Klassendienste](#)

Beitrag von „fredi84“ vom 9. August 2012 13:23

Hi ally,

ich starte auch mit einer 1. Klasse. Ist aber auch mein erstes Mal, so wirklich Erfahrung kann ich nicht bieten 😊 aber ein Austausch wäre nett.

In deinem Profil steht Gymnasiallehramt. Wie kommt es, dass du dann eine erste Klasse bekommst?

LG

Beitrag von „Sunnee“ vom 9. August 2012 15:56

Ich geselle mich auch zu euch. Bekomme dieses Schuljahr auch zum ersten Mal ein eigenes erstes Schuljahr.

Die Namensschilder, der Buchstabenzug, die Ziffernplakate und der Geburtstagskalender sind fertig, aber mein neues Klassenzimmer wartet noch auf die Grundreinigung. 🧹

So langsam werde ich immer aufgeregter, heute in einer Woche liegt der erste Tag hinter mir



Beitrag von „ohlin“ vom 9. August 2012 17:15

Meinen Kleinen sind seit gestern da.

Gestern sind wir nach dem Gottesdienst und der Feier in der Turnhalle gemeinsam in die Klasse

gegangen (Wir brauchten drei Mal länger als man es mit einer "eingespielten" Klasse nach dem Sport braucht, also hier schon mal genug Zeit einplanen.). Dort suchte sich jeder zunächst einen beliebigen Platz aus. Ich habe Gruppentische gestellt, diese aber alle mit einer Seite an die Wand, so dass wir in der Mitte genug Platz zum Spielen, Tanzen und für einen Sitzkreis haben und so dass die Kinder möglichst in Ruhe am Rand arbeiten können und nicht immer in der Mitte des Raumes sitzen müssen, wenn sie am Tisch sitzen, um zu arbeiten. In einem 1. Sitzkreis habe ich eine Geschichte vorgelsen. Im Anschluss durfte jedes Kind sich vorstellen, wie die Tier-Schulanfänger in der Geschichte (Name sagen und dazu, was man schon besonders gut kann). Manchmal musste ein Kind dies auch vormachen, weil wir uns das nicht vorstellen konnten. Danach hat jedes Kind an seinem Platz eine erste Aufgabe gelöst: auf einem Arbeitsbogen waren Schultüten mit gleichem Muster gleich angemalt. Dann gab es die erste Hausaufgabe (AB "Schultüte": in den Umriss einer Schultüte malen, was in der eigenen Schultüte drin war). Zwischendurch haben wir das "Leisezeichen" besprochen und Material (z.B. Tuschkästen) in der Klasse verstaut, das schon mitgebracht wurde. Damit war der erste Schultag (eine gute Zeitstunde im Klassenraum) bestens gefüllt.

Heute fand "Unterricht" von 8 bis 12 Uhr statt und zwar ohne Fachunterricht. Die Kinder kamen an, teilweise warteten sie auf dem Schulhof und viele Eltern wollten "mal schnell gucken". Bis es so ruhig war, dass wir anfangen konnten, war es halb neun. Wir haben uns begrüßt und uns nochmal an das "Leisezeichen" erinnert. In einem Sitzkreis haben die Kinder von ihrem Einschulungstag berichtet. Dann kam jedes Kind nach vorne (Fand ich mutig.) und stellte uns das Bild von seiner Schultüte vor und erzählte dazu. Anschließend sind wir durch die Schule gegangen und sind die Wege zur Toilette und zu den verschiedenen Schulhöfen abgegangen. Zurück in der Klasse gab es ein kleines Frühstück und anschließend die Aufgabe, die vorgezeichneten Muster einer Schultüte mit Bleistift nachzuzeichnen. Dann war es soweit, dass wir zum ersten Mal auf den Hof in die große Pause gehen konnten. Auch wenn allen die Bedeutung der Glocke deutlich war, mussten mehrere Kinder persönlich nach dem Pausenende gesucht und mit rein genommen werden. Darüber haben wir gleich im Kreis gesprochen und es soll morgen nicht wieder so sein. Zur Erinnerung daran, dass morgen der Fotograf kommt, haben wir eine Schultüte in das HA-Heft gemalt, weil die morgen mit aufs Foto soll. Mal sehen, ob das klappt. In einem Sitzkreis haben wir gemeinsam überlegt, woran man Schulkinder erkennt. Ein klares Zeichen ist der Schulranzen. Jeder bekam ein Blatt, auf das er sich als Schulkind malen sollte. Zu Hause soll jeder seinen Sitznachbarn malen. Zwischendurch war immer wieder ein bisschen Zeit zum Spielen, Bauen und Stempeln. Damit hatten wir den ersten richtigen Tag hinter uns.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „soleil3“ vom 10. August 2012 08:19

Guten Morgen!

Ich habe auch am 1. Schultag Hausaufgaben gegeben und am folgenden Tag mit dem Stoff angefangen, also Morgenkreisrituale eingeführt, dabei die Kinder laut gezählt und wir haben die Anlauttabelle eingehend gemeinsam betrachtet. Aber eben nicht zuviel.

Morgenkreisrituale waren:

Ich hängte ein Bild vom Kreis an die Tafel, klopfte leicht dagegen und die Kinder kamen. Das klappte ganz toll und schont die Stimme. Das Kreiskind bekam das Kästchen mit allen Dingen, wie Triangel usw. Kind schlägt die Triangel und sagte "ich begrüße euch im Kreis", Begrüßungslied singen, Kinder reihum zählen, ggf. Datum einstellen und nennen, erzählen lassen (Kreiskind erzählt und wählt noch 2-4 weitere Kinder aus). Triangel erklingen lassen, nun hatte ich das Wort.

Diesen Ablauf habe ich direkt eingeführt, ich habe es einmal vorgemacht und anschließend geholfen, einige Kinder konnten und wollten es direkt. Das Datum nannte ich zuerst, einige Fittes konnten es bereits allein, wiederholt wurde es im Chor von der Klasse und eben eingestellt am Kalender mit Klammerchen.

Ich finde ein Klassentier für die Kleinen ganz wichtig, im Morgenkreis wurde es beim Erzählen herumgegeben, es war ein Trösterchen oder kam zum leisen Tisch und brachten Zahlen und Buchstaben mit.

Vielleicht kannst du auch recht schnell ein Plakat für die Klassenraumtür gestalten, z.B. "Hier lernt, lärmt und lacht Klasse 1a und aussen die Handabdrücke der Kinder mit Namen kleben.

Ein Ich-Buch gestalten, das Schulgelände erkunden usw. finde ich zu Beginn immer wichtig für Themen.

Viele Grüße und viel Spaß!

Beitrag von „soleil3“ vom 10. August 2012 08:33

Ach ja: Abschlusskreis finde ich ebenso wichtig! Das Kreiskind kann fragen, was heute wichtig war, es wird genannt, was gut lief usw.

Vergiss die Bewegungszeiten nicht und vielleicht kannst du ja Schilder für verschiedene Phasen gestalten, die an die Tafel gehängt werden, hilft der Orientierung. Ziemlich bald gab es bei mir nach der 1. Pause immer ca. 15 Minuten eine Lesezeit der Bücher im Klassenraum, so hatte ich

Zeit für Redebedarf, Klärung wenn etwas vorfiel und es war für die Kinder ganz toll. Danach lasen Kinder vor, zeigten Bilder oder wir hatten eben Rechenzeit.

Beitrag von „soleil3“ vom 10. August 2012 08:38

Ach und ganz schön: Für jeden Tag eine Perle auffädeln, nach 100 Tagen Schule ein kleines Klassenfest gestalten

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 11. August 2012 14:30

Tolle Ideen, soleil3! Danke! (Und gern mehr davon... 😊)

Beitrag von „Chucky“ vom 14. August 2012 12:34

Hm meine sind nun mittlerweile 3.Klasse aber vor zwei Jahren stand ich auch an diesem Punkt: "Hilfe! Erste eigene Klasse und dann gleich eine 1.Klasse!" 😊

Mir war zum Einen noch ein Klangsignal wichtig. Das ist bei mir so eine Art Windspiel, dass ich mit so einem Stöckchen (Gott, ich bin kein Musiklehrer^^) zum Klingen bringe. Das heißt für meine Kinder: Arbeit unterbrechen / beenden, Frau Chucky hat was Wichtiges zu sagen bzw. wir vergleichen usw.

Die Dienste habe ich gleich in der 1.Woche eingeführt, denn ich brauche ja Hilfen hier im Klassenraum, allein würde ich das gaaaaaaar nicht schaffen 😊 Das ist bei mir ein A4-Plakat. An den kurzen Seiten stehen jeweils 2 Dienste (also 4 insgesamt: Ordnung, Milch, Blumen, Tafel). An den langen Seiten steht jeweils ein Kästchen "Urlauber". Dann habe ich kleine Namensschilder, die ich jeweils an die Dienste pinne. Jede Woche rutschen die Kinder weiter, sodass jeder Mal alles ist und jeder auch mal Urlaub hat. Bei Bedarf kann ich dir das Plakat schicken.

Ich habe die Namensschilder erstmal wahllos verteilt, man bekommt dann schon ziemlich schnell raus, wer wo sitzen sollte und wo nicht 😊

Die 20min am 1.Schultag vergingen total schnell, ich konnte gerade mal die HA-Hefte austeilen und noch ein paar Zettel dazu und das wars dann schon 😊

In der ersten Woche ist es bei uns so, dass die Kinder nur Unterricht beim Klassenleiter haben und auch nur 3 Stunden am Tag. Ich habe mit meinen in dieser Zeit ein Zuckertüten-Buch angefertigt, was den Kleinen auch echt viel Spaß gemacht hat.

Ganz wichtig ist, wie schon geschrieben wurde, das Schulhaus zu erkunden (1.TOILETTEN!) 😊

In meiner 1.Klasse habe ich statt des kollektiven "Guuuuten Moooorrgäääään" einen Händedruck-Kreise gemacht. Das heißt, wir standen zu Beginn des Tages vor der Tafel und haben uns an den Händen gefasst. Ich habe nach rechts oder links einen seichten Händedruck gegeben und das nächste Kind sollte ihn weiterreichen. Das ging solange, bis der Händedruck wieder bei mir angekommen war. Danach habe ich kurz erklärt, welche Fächer heute dran sind, was zu tun ist, usw. Der Händedruckkreis war für mich total toll, weil es sehr leise war und wir quasi eine stille Begrüßung gemacht haben und sich auch jeder angesprochen fühlte. Zur Erkältungszeit haben wir dann für ein, zwei Monate ausgesetzt 😊

So, das soll erstmal reichen. Wenn mir noch was Wichtiges einfällt, melde ich mich 😊
Viele Grüße von Chucky

Beitrag von „ally“ vom 27. August 2012 17:33

Hallo,

erst einmal vielen vielen Dank für die Tipps- einige habe ich auch direkt in den ersten Wochen schon benutzt und eingeführt- Die Kids sind echt super lieb und total begeistert - bes. von den Ritualen --> eine Orientierung und Regelmäßigkeit ist echt wichtig. Mit der "Bewegungszeit" tu ich mich immer noch etwas schwer, irgendwie geht die Zeit immer so schnell verloren (durch Organisatorisches, Lieder, Sitzkreis), da hab ich kaum Zeit etwas Bewegung reinzubringen (außer die Schulsachen in die Ablagen zu bringen (jeder hat bei uns ein Fach). Gibts da von euch Tipps, wie man kurze, aber motivierende Bewegungszeit (fachunabhängig) einbringen kann?

Lg,

Ally

Beitrag von „Melanie01“ vom 27. August 2012 17:43

Da kann ich dir das Buch "Kinder motivieren in 3 Minuten" vom Verlag an der Ruhr empfehlen. Die Grundidee ist, das Ritual "Energizer" (tolles Wort für die Kleinen!) einzuführen. Der dauert immer nur etwa drei Minuten. Er beginnt und endet mit einem festgelegten klangsignal, z.B. einer Klangschale. Dann wird der Unterricht unterbrochen und je nach Bedarf wird dann ein Bewegungsspiel zum Entspannen, Bewegen o.ä. durchgeführt. Im Buch findest du viele verschiedene Ideen (120, um genau zu sein), die in verschiedene Bereiche unterteilt sind. So findet man schnell die passende Übung. Ich habe aber für mich noch etliche andere Bewegungslieder etc. ergänzt, die ich im Rahmen des Energizers einsetze.

Fazit: Klappt gut, die Kinder machen es total gern und es geht schnell!